Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 55 (2013)
Heft: 330

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian, Josef Stutzer
Redaktionelle Mitarbeit
Lisa Heller

Inserateverwaltung
Marketing, Fundraising
Lisa Heller
Mobile +41 (0) 79 598 85 60
lisa.heller@filmbulletin.ch

Korrektorat
Elsa Bösch, Winterthur

Gestaltung, Layout und Realisation
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Nadine Kaufmann
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten, Versand:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
Oswald Iten, Gerhard Midding, Simon Baur, Martin Girod, Frank Arnold, Johannes Binotto, Lux Züst, Michael Pfister, Michael Ranze, Michael Lang, Irene Genhart, Erwin Schaar, Stefan Volk, Doris Senn

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Cinémathèque suisse, Photothèque, Cinémathèque suisse Distribution, Lausanne; Ascot Elite Entertainment, Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, Frenetic Films, Look Now! Filmdistribution, Pathé Films, Praesens Film, Secondo Film, Warner Bros., Zürich; Cinémathèque française, Paris; ein besonderer Dank gilt Oswald Iten

Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnemann@
schueren-verlag.de
www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2013 achtmal.
Jahresabonnement
Schweiz: CHF 69.-
(inkl. MWST)
Euro-Länder: Euro 45.-
übrige Länder zuzüglich Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral de la culture OFC

Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Stadt Winterthur

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

© 2013 Filmbulletin
ISSN 0257-7852
Filmbulletin *55. Jahrgang*

Kurz belichtet

THE GREAT PIGGY BANK ROBBERY
Regie: Bob Clampett

PLAY
Regie: Ruben Östlund

Bob Clampett

Zum hundertsten Geburtstag des Animationsfilmzeichners und -regisseurs *Bob Clampett* (1913–1984) präsentiert und kommentiert *Oswald Iten* am Donnerstag, 30. Mai, 18.15 Uhr, im *Filmpodium* Zürich eine Auswahl aus dessen Warner Brothers Cartoons. Zu sehen sein werden etwa PORKY IN WACKYLAND (1938), DRAFTEE DAFFY (1947), KITTY KORNERED (1946), THE GREAT PIGGY BANK ROBBERY (1946) und das umstrittene Meisterwerk COAL BLACK AND DE SEBBEN DWARFS (1943) in einer raren 16mm-Kopie aus der Jazzfilmsammlung von Theo Zwicky.

www.filmpodium.ch

Verbrechen lohnt sich

Noch bis 2. Juni ist im *Museum für Gestaltung* in Zürich «Verbrechen lohnt sich», die Ausstellung über den Kriminalfilm, zu sehen, die sich nicht zuletzt durch die vielfältige Filmplakatauswahl auszeichnet. Am Mittwoch, 8. Mai, 18 Uhr, wird der Filmhistoriker *Wolfgang Beilenhoff* unter dem Titel «Kino vor dem Kino» über den Kriminalfilm im Plakat reden.

www.museum-gestaltung.ch

Das Kino der Zukunft

Das Kino *Xenix* schaut in die Zukunft und skizziert anhand von prägnanten Filmbeispielen aus den letzten fünf Jahren in seinem «Das Kino der Zukunft» genannten Mai-Programm vier Tendenzen, wie nach dem Tod des Zelluloidfilms Kino und Film sich entwickeln könnten. Die Digitaltechnik führt zum Verschwinden der herkömmlichen Filmgattungen, bringt aber «Jenseits des Formats» auch neue Gattungen hervor: Dafür steht etwa WALTZ WITH BASHIR von *Ari Folman* und ENTER THE VOID von *Gaspar Noë*. Das Kino der Zukunft eröffnet «Jenseits der Resignation» neue Perspektiven, wie sie etwa PLAY von *Ruben Östlund* und CLEVELAND VERSUS WALL STREET von *Jean-Stéphane Bron* skizzieren. Eine multipolare Weltordnung ist «Jenseits des Westens» an Filmen wie THE HUNTER von *Rafi Pitts* und MEKONG HOTEL von *Apichatpong Weerasethakul* ablesbar. Zu beobachten ist auch «Jenseits der Möglichkeit» eine Tendenz zur Reduktion, etwa an Filmen wie YELLA von *Christian Petzold* oder UN PROPHÈTE von *Jacques Audiard*.

Zum Auftakt der Reihe findet am Donnerstag, 25. April, 19 Uhr, eine Podiumsdiskussion mit *Frank Braun*, Geschäftsleiter Kino Neugass, der Filmwissenschafterin *Barbara Flückiger*, dem Filmkritiker *Florian Keller* und der Filmemacherin *Andrea Staka* statt. Moderiert wird das Gespräch von *Reto Bühler*, der mit diesem Mai-Programm seinen Einstand als Programmverantwortlicher neben René Moser gibt.

www.xenix.ch

Videoex

Die 15. Ausgabe des «Experimentalfilm & Video Festivals» *Videoex* in Zürich (25.5.–2.6.) präsentiert im Schweizer Fokus *Jean-Luc Godard*, unter anderem mit seiner mehrteiligen Collage HISTOIRE(S) DU CINÉMA. In Gedenken an den im vergangenen Jahr verstorbenen *Chris Marker* werden mit LA JETÉE und SANS SOLEIL Schlüsselwerke des einflussreichen Filmemachers gezeigt. Eine Auswahl von *David Lynchs* experimentellen Kurzfilmen wirft ein Blick auf das vielseitige Schaffen des amerikanischen Künstlers. Der Experimentalfilm im Grenzbereich zwischen Kunst und Film ist ein zentrales Thema in *Carolee Schneemanns* bisherigem Schaffen. Videoex